

Frühling im Teich

Kaulquappen

Vor ungefähr einem Monat waren Frösche und Kröten unterwegs und haben ihren Laich in Teichen und Weihern in Ufernähe abgelegt. Dieser Laich besteht aus unzählig vielen kleinen „Glibberkugeln“ (auch Gallertmasse genannt) mit schwarzen Punkten in der Mitte, aus denen sich dann die Lurche entwickeln. Inzwischen ist die Gallertmasse komplett verschwunden und die Kaulquappen schwimmen herum und sind gut zu erkennen. Zieh doch mal los und schau, ob du auch welche entdeckst.

Anleitung

Foto 1:



Du brauchst dafür:
ein Glas oder eine Becherlupe,
evtl. einen weichen Keschel,
ein weißes Tuch oder Blatt Papier als
Unterlage, auf dem du die Gefäße
dann abstellen und die Tiere gut
beobachten kannst

Foto 2:



Am ehesten findest du Kaulquappen in stehenden Gewässern in Ufernähe und in der Sonne. Du musst genau hinschauen, manchmal suchen sie Schutz an Steinen, Wurzeln oder Wasserpflanzen. Sie bewegen sich dann kaum.

Frühling im Teich

Wenn du die Kaulquappen genauer betrachten willst, dann kannst du sie vorsichtig aus dem Wasser fischen. Achte bitte unbedingt darauf, dass du sie entweder direkt mit der Becherlupe fischst oder wenn du es mit dem Kescher machst, dass sie schnellstmöglich in ein Gefäß mit Wasser kommen. Fange sie nicht mit den Händen, Kaulquappen sind nämlich sehr empfindlich.

Foto 3:



Hast du Kaulquappen gefunden, dann kannst du sie nun genauer betrachten und entdeckst vielleicht auch schon die Ansätze der Hinterbeine.

Foto 4:



Wenn du fertig bist, setze die Kaulquappen unbedingt wieder zurück ins Wasser.

Bitte beachte: Alle Amphibien stehen unter Naturschutz!

Nun wünschen wir dir viel Spaß beim Entdecken.

Deine Naturfreundejugend Hessen